

11. Januar 2011 | Nr. 644

Arnold: Wir freuen uns, dass sich freiwillige Lösung abzeichnet

FDP begrüßt, dass Ministerpräsident nicht mehr auf verpflichtendes Vorgriffsstundenmodell besteht. - Die bildungspolitische Sprecherin der FDP/DVP-Landtagsfraktion, Dr. Birgit Arnold, begrüßt, dass Ministerpräsident Mappus nicht mehr auf ein verpflichtendes Vorgriffsstundenmodell für jüngere Lehrerinnen und Lehrer besteht.

„Wir freuen uns, dass sich eine Lösung zur freiwilligen Verlängerung der Arbeitszeit abzeichnet“, sagte Arnold. „Die FDP-Landtagsfraktion sah das verpflichtende Vorgriffsstundenmodell immer skeptisch.“ Nach den Worten von Arnold besteht dennoch die Notwendigkeit des Sparens. „Wir sind aber froh, dass nun wohl ein Weg gefunden wird, ein Sparpaket zu knüpfen, das darauf verzichtet, junge Lehrer besonders zu belasten“, sagte Arnold